

THAILAND - „Am größten Elefantenfestival der Welt“.



Nur wenige Touristen kennen bzw besuchen dieses so großartige und weltweit einzigartige Elefantenfestival, welches einmal im Jahr, im November in der „Elefantenstadt“ SURIN, ca 600 km (bei Anreise über Korat) nordöstlich von Bangkok veranstaltet wird.

Eine unwahrscheinlich große Zahl an Elefanten werden von ihren „Mahout´s“ jährlich im November aus allen Landesteilen zu diesem Festival gebracht und dort voller Stolz, im Rahmen zahlreichster Darbietungen vorgestellt.



Hier werden dem Besucher alle jene „Kunststücke“, welche den Elefanten in jahrelangem Training angelehrt wurden, in einer wohl einmaligen Choreografie, eingebunden in ein durch mehr als 2000 Komparsen und Tänzerinnen vorgetragenes Showprogramm, vorgestellt.



An die 25.000, zum größten Teil einheimische Besucher nehmen jährlich hier in Surin an den größten Elefantenspielen der Welt teil. Nur wenige ausländische Touristen finden den Weg hierher und „verschwinden“ praktisch in der Menge der Einheimischen.

Zu diesem Festival wird die Stadt „herausgeputzt“, überall sind bunte Blumen, Fahnen und viele Marktstände zum Fest ersichtlich. Die Stadt quillt dabei über von den vielen Besuchern. Über Tage reisen die Elefanten hier an und sind in allen Straße der Stadt schon Tage vorher unterwegs. Viele Mahout's verdienen dabei ein wenig dazu, indem sie ihre Elefanten zu einem Ritt durch die Stadt vermieten.

Das Fest selbst läuft über 2 Tage und sind die Besucher dafür in einem großen Stadion auf Tribünen versammelt (verschiedene Eintrittspreise, der beste Platz wird für ca 25 € angeboten).



Das eigentliche Showprogramm läuft über einige Stunden und fühlt man sich dabei in eine andere Zeit versetzt.

Mehr als 400 Elefanten waren heuer am Fest, dabei oftmals festlich geschmückt, als „Kampfelefanten“ (so wie bei früheren Kriegszügen gegen die Burmesen) ausgerüstet, von Tänzerinnen, Kriegern und passender, dramatischer Musik begleitet werden dem Besucher verschiedenste Showteile (nachgestellten Kampfszenen aus vergangener Zeit, Kunststücke der Elefanten, Elefanten als Fußballspieler, Elefantenrennen, sowie in perfekten Marschformationen,

alles mit Musik umrahmt) vorgeführt.



Es ist nicht möglich, hier die Atmosphäre am und um das Fest detailliert darzustellen, man muss dazu dieses Fest einmal vor Ort erleben.



Ich empfehle allen Thailandreisenden dieses Fest in ihr Reiseprogramm aufzunehmen, jedoch sind die Unterkünfte dazu schon ein Jahr vorher zu reservieren, da in Surin nur wenige „westliche“ Hotels vorhanden sind.
Anreise, von Bangkok über Korat nach Surin, man benötigt in der Regel 2 Tage. Jedoch lässt sich

die Anreise mit dem Besuch von am Weg liegenden Tempel, Klöster und Bergtempel der „Khmer“ hervorragend kombinieren, so dass dadurch bereits eine kleine Rundreise zu Stande kommt.



Vieles mehr und ausführlicher wird in meinem späteren Bericht: „Klassisches Thailand und Besuch am größten Elefantenfestival der Welt“ zu lesen sein.

Ig reisefreudig